

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 8

Märkische Heide, den 7. Dezember 2011

Nummer 12

## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide aus der Gemeindevertretersitzung am 25.10.2011 Seite 2
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2011 Seite 2
- Bekanntmachungsanordnung Ersatzbekanntmachung Seite 3
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 1. Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pension & Wellness Am Storchennest“ der Gemeinde Märkische Heide für den Ortsteil Biebersdorf (Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Bau GB) Seite 3
- Bekanntmachung über die Auslegung der Entscheidung zum Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Firma Windpark Biebersdorf GmbH für den OT Biebersdorf Seite 4
- Informationen zum Winterdienst Seite 4
- Mitteilung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Entsorgungstermine Seite 5
- Mitteilung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Kundeninformation - Wasserzähler-Ablesung Seite 5
- Bekanntmachung aus dem Fundbüro Seite 5

#### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Montag und Mittwoch kein Sprechtag

Tel.: 03 54 71/8 51-0  
Fax: 03 54 71/85 1-55  
oder 85 1-17

[www.maerkische-heide.de](http://www.maerkische-heide.de)  
[info@maerkische-heide.de](mailto:info@maerkische-heide.de)

## Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide hat in ihrer Sitzung am 25.10.2011 folgende Beschlüsse gefasst

### öffentlicher Teil

#### Beschluss Nr. 2011/217

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt:

- 1.) Den 1. Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plan „Pension & Wellness Am Storchennest“ im OT Biebersdorf der Gemeinde Märkische Heide und deren Begründung, sowie den Umweltbericht und die artenschutzrechtlichen Prüfung, Stand Oktober 2011, in der vorliegenden Form zu billigen.
- 2.) Den 1. Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plan „Pension & Wellness Am Storchennest“ im OT Biebersdorf der Gemeinde Märkische Heide und seine Anlagen öffentlich auszulegen. Die Bürger und die Träger öffentlicher Belange werden über die öffentliche Auslage benachrichtigt.

#### Beschluss Nr. 2011/221

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die erste Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2011. Der Stellenplan wird ebenfalls beschlossen.

#### Beschluss Nr. 2011/226

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide setzt den Höchstbetrag der Kassenkredite auf 500.000,00 EUR fest.

#### Beschluss Nr. 2011/230

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, den zuständigen Genehmigungsbehörden die gemeindliche Zustimmung zur Neuanlage eines Kleingewässers auf dem Flurstück 286 der Flur 2 der Gemarkung Pretschen zu erteilen.

### nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss Nr. 2011/225

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Kaufantrag zum Erwerb des gemeindeeigenen Grundstücks in der Gemarkung Pretschen, Flur 1, Flurstück 53 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Kaufgeschäfte abzuschließen.

#### Beschluss Nr. 2011/227

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die in der Begründung dieser Beschlussvorlage dargestellten Grundstücksvermessungen, Grundstückstausche und Grundstücksverkäufe in der Gemarkung Groß Leuthen, Flur 4, Flurstücke 19/2, 27/11 225 und 271 - Ortslage Klein Leuthen - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und beauftragt die

Gemeindeverwaltung für die Umsetzung, notwendige Schritte zu unternehmen.

#### Beschluss Nr. 2011/228

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 10.10.2011 zur Vergabe LOS 12 Putzarbeiten für den Anbau Grundschule Gröditsch zu genehmigen. Dem wirtschaftlichsten Bieter gemäß § 25 Abs. 3 VOB/A wurde der Zuschlag für die Putzarbeiten erteilt. Die Firma Bausanierung Nowothnick - Hollnack aus Spremberg erhielt den Zuschlag über den Auftrag.

#### Beschluss Nr. 2011/229

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Antrag auf Errichtung eines überdachten Freisitzes auf dem Grundstück der Gemarkung Dollgen, Flur 2, Flurstück 79 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### Beschluss Nr. 2011/231

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, gemäß Vergabevorschlag des Planungsbüro Hyder Consulting GmbH und der Auswertung des Submissionsergebnisses vom 05.10.2011 die Bauarbeiten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Schlossstraße in Groß Leuthen an die Firma Elektro Schenker aus Groß Leine zu vergeben.

#### Beschluss Nr. 2011/232


Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, den mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2012 bereits bestehenden Pachtvertrag (Barbasse) in wesentlichen Teilen neu zu fassen und mit einer Laufzeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2024 neu abzuschließen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Pachtvertrag abzuschließen.

#### Beschluss Nr. 2011/233

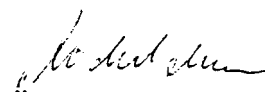
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, den vorliegenden zusätzlichen Nutzungsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb einer Kabeltrasse (Mittelspannungskabel), Stand: 10.10.2011, für die Windparks Biebersdorf und Groß Leine / Klein Leine zu bestätigen.

#### Beschluss Nr. 2011/234

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, den vorliegenden zusätzlichen Nutzungsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb einer Kabeltrasse (Kommunikationskabel), Stand: 10.10.2011, für die Windparks Biebersdorf und Groß Leine / Klein Leine zu bestätigen.



Dieter Freihoff  
Bürgermeister



Heinz Michelchen  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2011, Nr. 2011/221 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeiträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträgen festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentlichen Erträge	5.456.686,00	361.873,00		5.818.559,00
ordentlichen Aufwendungen	5.909.617,00	152.527,00		6.062.144,00
außerordentlichen Erträge	0,00	30.600,00		30.600,00
außerordentlichen Aufwendungen	0,00	32.700,00		32.700,00
<u>im Finanzhaushalt</u>				
Einzahlungen	6.877.280,00		776.097,00	6.101.183,00
Auszahlungen	7.361.395,00		1.142.817,00	6.218.578,00

	die bisher festgesetzten Gesamtbeiträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträgen festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
davon entfallen auf				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.033.884,00	157.698,00		5.191.582,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.916.710,00		63.825,00	4.852.885,00
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.843.396,00		933.795,00	909.601,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.088.807,00		1.078.992,00	1.009.815,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	-	-	0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	355.878,00	-	-	355.878,00
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	-	-	0,00
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	-	-	0,00

## § 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

## § 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 1.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000,00 € festgesetzt
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 20.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf **100.000,00 €** und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **50.000,00 €** festgesetzt.

## § 6

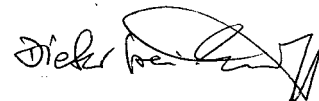
(1) Der Haushalt gliedert sich in 41 Teilhaushalte. Ein Teilhaushalt entspricht einem Produkt.

(2) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in den einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Produkten. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

(3) Für Mehraufwendungen innerhalb eines Produktes, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Produkt gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen beantragt werden.

(4) Die Absätze 2 bis 3 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Märkische Heide, den 25.10.2011



Dieter Freihoff  
Bürgermeister

## Bekanntmachungsanordnung/ Ersatzbekanntmachung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. §§ 68 Abs. 1, 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18.12.2007 die öffentliche Bekanntmachung der Nachtragssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2011 im Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide, Ausgabe vom 07.12.2011, Jahrgang 8, Ausgabe Nr. 12, angeordnet.

Die Nachtragssatzung 2011 wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide am 25.10.2011 (Beschluss Nr. 2011/221) beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit ihren Anlagen vorgelegt. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, als allgemeine untere Landesbehörde, ist nicht erforderlich.

Gemäß § 67 Abs. 5 der BbgKVerf hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme in die Nachtragssatzung 2011 einschließlich ihrer Anlagen. Sie liegen zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, Schlossstraße 13a im OT Groß Leuthen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Die Heilungsvorschriften des § 3 Abs. 4 BbgKVerf finden auch auf die Nachtragssatzung 2011 Anwendung. Die Nachtragssatzung 2011 tritt zum 01. Januar des Haushaltsjahres 2011 in Kraft.

Märkische Heide, 27.10.2011



Dieter Freihoff  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Gemeinde Märkische Heide

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 1. Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pension & Wellness Am Storchennest“ der Gemeinde Märkische Heide für den Ortsteil Biebersdorf (Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB)**

Die Gemeinde Märkische Heide hat mit Beschluss vom 25.10.2011 den 1. Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebau-

ungsplan (VBP) „Pension & Wellness Am Storchennest“ im OT Biebersdorf bestätigt und dessen öffentliche Auslage beschlossen. Der 1. Entwurf zum VBP einschließlich Begründung und Umweltbericht kann im Zeitraum

**vom 15.12.2011 bis einschließlich 18.01.2012**

während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung (Bauamt, Schlossstraße 13a im OT Groß Leuthen) durch jedermann eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden, Bedenken und Anregungen zum 1. Entwurf können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dienstzeiten der Gemeinde Märkische Heide:

Montag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr.

Folgende umweltbezogene Informationen zum VBP sind verfügbar:

- Landschaftsplan zum FNP (Stand Dezember 2010),
- Artenschutzrechtliche Prüfung zum VBP vom Oktober 2011,
- Stellungnahme Landkreis LDS vom 18.08.2011,
- Stellungnahme der Landesplanung GL6 vom 11.08.2011,
- Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft vom 04.08.2011,
- Stellungnahme des LUGV vom 29.08.2011,
- Stellungnahme der unteren Forstbehörde vom 26.07.2011,
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ vom 22.07.2011,
- Stellungnahme des LBGR vom 27.07.2011,
- Stellungnahmen des BLDAM vom 04.08.2011 und 08.08.2011,
- Stellungnahme des Kampfmittelbeseitigungsdienstes vom 20.07.2011,

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den VBP unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des VBP nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Märkische Heide, 16.11.2011



Herr Freihoff  
Bürgermeister

## Bekanntmachung über die Auslegung der Entscheidung zum Genehmigungsverfahren

### nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Firma Windpark Biebersdorf GmbH für den OT Biebersdorf

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gibt die öffentlichen Auslegung der Entscheidung über das Genehmigungsverfahren des Antrages der Firma Windpark Biebersdorf GmbH auf Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15913 Märkische Heide, OT Biebersdorf bekannt.

Der Antrag wurde am 26.10.2011 genehmigt. Die ausführliche Begründung der Entscheidung liegt während der Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide mit den Antragsunterlagen für jedermann zur Einsichtnahme bereit.

Die Unterlagen sind im Bauamt einsehbar zu folgenden Dienstzeiten:

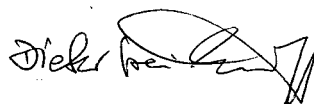
Montag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr.

Als Auslegungsfrist wurde die Zeit vom 01.12.2011 bis 14.12.2011 festgelegt und ist unbedingt einzuhalten.

Die Bekanntgabe der Entscheidung erfolgt in der Tageszeitung „Lausitzer Rundschau“, Ausgabe Lübben und im Amtsblatt für das Land Brandenburg am 30.11.2011.

Einsichtnehmende Bürger können sich Notizen oder Abschriften von den Auslegungsunterlagen anfertigen. Kopien der Auslegungsunterlagen sind kostenpflichtig nach der gültigen Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Märkische Heide.

Märkische Heide, den 24.11.2011



Herr Freihoff  
Bürgermeister

## Informationen zum Winterdienst

Die Gemeinde Märkische Heide möchte das Amtsblatt nutzen, um den Einwohnern der Gemeinde Informationen zum Winterdienst im Gemeindegebiet zu geben. Im Folgenden möchten wir kurz darlegen, wer für den Winterdienst auf den Straßen des Gemeindegebietes innerhalb und außerhalb der Ortslagen zuständig ist und wie der Winterdienst allgemein organisiert ist.

Die Winterdienstsaison beginnt am 01.11. und endet am 31.03. des Folgejahres.

Für den Straßenwinterdienst auf den **Bundes-, Landes- und Kreisstraßen außerhalb der Ortslagen** ist der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg - Niederlassung Süd mit Nebensitz Wünsdorf zuständig.

Auf den **Gemeindestraßen** ist die Gemeinde Märkische Heide als Baulasträger für den Straßenwinterdienst zuständig. Gemeindestraßen sind Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen sowie sonstige Straßen die dem öffentlichen Verkehr dienen. Der Umfang der Winterdienstpflichten der Gemeinde auf den Gemeindestraßen steht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit, besonders hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Räum- und Streupflichten gegenüber dem Fahrzeugverkehr bestehen innerorts auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten. Die Winterdienstpflicht außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht nur an verkehrswichtigen und zugleich besonders gefährlichen Stellen.

**Innerhalb der geschlossenen Ortslagen** haben die Gemeinden laut Brandenburgischem Straßengesetz alle öffentlichen Straßen hinsichtlich Zumutbarkeit zu reinigen. Aufgrund der eingeschränkten personellen und technischen Möglichkeiten hat die Gemeinde Märkische Heide für den Winterdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten, den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg für die Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen innerhalb (und auch außerhalb) der Ortslagen hat die Gemeinde Märkische Heide mit der Firma Tieba aus Lübben einen Vertrag abgeschlossen. Die Kosten für die vergangene Winterdienstsaison 2010/2011 auf den Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen sowie den Gemeindestraßen beliefen sich auf ca. 62.000 €. Weiterhin hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht des **angrenzenden Gehwegs** per Straßenreinigungssatzung (vom 13.04.2010) wirkungsvoll den Grundstücksanliegern auferlegt. In dieser Satzung sind Art und Umfang der Reinigungspflichten klar geregelt. Die Straßenreinigungssatzung ist im Einzelnen unter [www.maerkische-heide.de](http://www.maerkische-heide.de) nachzulesen.

Für den Fall, dass ein Anlieger der Räum- und Streupflicht nicht persönlich nachkommen kann, ist die Reinigungspflicht dennoch abzusichern und die Reinigungspflicht ggf. einem Dritten zu übertragen. Die Bushaltestellen sowie die Fußwege vor den gemeindeeigenen Grundstücken werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes und durch Gemeindemitarbeiter in den einzelnen Ortsteilen beräumt. Für weitere Fragen rund um den Winterdienst oder Fragen zur Straßenreinigungssatzung und bei Problemen dazu stehen wir gern zur Verfügung.

Karla Kosche

Bauamt Märkische Heide 03 54 71 85 1- 34;

E-Mail: [bauservice@maerkische-heide.de](mailto:bauservice@maerkische-heide.de)

## Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

**Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 05.12.2011 bis 20.01.2012 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau**

Biebersdorf	05.12. - 16.12.2011
Groß Leine und Dollgen	19.12. - 23.12.2011
Glietz	26.12. - 30.12.2011
Gröditsch und Leibchel	02.01. - 06.01.2012
Schleppzig	09.01. - 20.01.2012
Schuhlen-Wiese	09.01. - 20.01.2012
Kuschkow	09.01. - 20.01.2012
Klein Leine	09.01. - 20.01.2012
Wittmannsdorf-Bückchen	16.01. - 27.01.2012

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH  
Am Seegraben 14  
03058 Groß Gaglow  
Tel.: 03 55-58 29- 0  
Fax 03 55-5 82 9- 31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

- Tel.: **0 15 20-5 21 05 57**

für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

- Tel.: **0 15 20-5 21 62 67**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick  
Bergstraße 2  
OT Krausnick  
15910 Krausnick - Groß Wasserburg  
- Tel.: **01 76-20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff

Verbandsvorsteher

### Kundeninformation

## Wassermähler-Ablesung

### Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau gibt hiermit bekannt, dass die Ermittlung des Trinkwasserverbrauches für das Jahr 2011, wie bereits in den Vorjahren, durch Selbstablesekarten erfolgt. Wir bitten Sie, die Ablesung **zum 15.12.2011** vorzunehmen, das Ergebnis auf der Aablesekarte einzutragen und an den Trink- und Abwasserzweckverband zurückzusenden. Hierfür nutzen Sie bitte die Zählerkarte, welche Sie Anfang Dezember von uns erhalten.

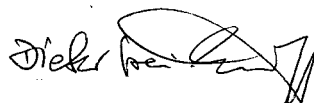
Diese Karte braucht **nicht frankiert** zu werden. Das Entgelt bezahlt der Trink- und Abwasserzweckverband.

**Sollte dieser Termin von Ihnen versäumt werden, weisen wir darauf hin, dass der Verband berechtigt ist, bei nicht erfolgreicher Ablesung den Verbrauch anhand Ihres Vorjahres-Verbrauches zu schätzen.**

Bei Ablesedaten, welche große Abweichungen zu den Verbrauchen der Vorjahre aufweisen, behalten wir uns die Nachlesung durch Mitarbeiter des Verbandes vor.

Kunden, dessen Zähler frostsicher eingepackt werden müssen, sowie Ferien- und Wochenendhausbewohner, bitten wir um Mitteilung der Zählerstände nach dem Abstellen Ihrer Wasserleitung im Objekt direkt an den Trink- und Abwasserzweckverband. Diese Meldung kann telefonisch unter der Nummer: **03 54 71 8 51 16** bei Frau Schottke, oder schriftlich an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a in 15913 Märkische Heide erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihr entgegenkommen und Ihre Mitarbeit.



Dieter Freihoff

Verbandsvorsteher

## Bekanntmachung Fundbüro

Es wurden wieder Fahrräder aufgefunden und im Fundbüro abgegeben.

Im September ein Herrenfahrrad in Alt-Schadow und im November ein Damenfahrrad in Gröditsch.

Wer sein Gefährt vermisst, sollte sich in der Gemeindeverwaltung in Groß Leuthen unter der Tel. 03 54 71 8 51 44 bei Frau Bülow melden.

## Ausschreibung

### 6. Kinderfest & 7. Dorffest der Gemeinde Märkische Heide 2012

#### **6. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide 2012**

Wir suchen für das Jahr 2012 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „6. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide“, bereiterklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 15.01.2012** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich

\*\*\*\*\*

#### **7. Dorffest der Gemeinde Märkische Heide 2012**

Wir suchen für das Jahr 2012 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „7. Dorffest der Gemeinde Märkische Heide“ bereiterklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 15.01.2012** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich, evtl. Kurzbeschreibung über die Einbindung der einzelnen Ortsteile. Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick Tourismus & Kultur unter der Telefonnummer 03 54 71 85 1- 13 oder per E-Mail: [tourismus@maerkische-heide.de](mailto:tourismus@maerkische-heide.de) gern zur Verfügung.

Dieter Freihoff

Bürgermeister

## Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Glietz vergibt in Form der freihändigen Vergabe zum 01.04.2012 ihre Niederwildjagd 560 ha.

Wildarten: Nieder- und Schwarzwild, Rotwild als Wechselwild.

Pächter kann nur werden, wer nachweist, dass er zum Zeitpunkt des Beginns der Pachtzeit jagdpachtfähig ist. Schriftliche Angebote, die auch den Nachweis der Pachtfähigkeit zu enthalten haben, sind unter der Benennung eines Pachtpreisangebotes bis zum 10.01.2012 an Heinz Schulz, OT Glietz, Glietzer Dorfstraße 16, 15913 Märkische Heide zu richten. Die Verpächter behalten sich den Zuschlag vor und sind weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Revierbesichtigungen sind nach Absprache möglich.

Der Jagdvorstand, Tel.: 03 54 71-8 08 08

## Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Alt-Schadow vergibt in Form der freihändigen Vergabe zum 01.04.2012 ihre Hochwildjagd von ca. 1100 Hektar.

Wildarten: Nieder-, Reh-, und Schwarzwild, Rotwild ist Standwild.

Pächter kann nur werden, wer nachweist, dass er zum Zeitpunkt des Beginns der Pachtzeit jagdpachtfähig ist. Schriftliche Angebote, die auch den Nachweis der Pachtfähigkeit zu enthalten haben, sind unter der Benennung eines Pachtpreisangebotes, bis zum 15.01.2012, an Jan Miethling, Große Dorfstraße 9 in 15913 Märkische Heide, OT Neu Schadow zu richten. Die Jagdgenossenschaft behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Revierbesichtigungen sind nach Absprache möglich.

Der Jagdvorstand, Tel. 01 51 12 70 31 06

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

## Bauabgangsstatistik 2011

### Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als *Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

[www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/)

**Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lausitzer Wasser LWG

## Die LWG rät

Ziehen Sie Ihren Wasserzähler warm an!

Nachttemperaturen unter Null gehören zum Winter, zerfrorene Wasserzähler und eingefrorene Hausleitungen dagegen nicht. Einzige Bedingung: Gebäudeeigentümer müssen vorbeugen. Das spart Geld und Ärger. Als Hilfe hier eine Checkliste, um zu prüfen, ob auch nichts vergessen wurde:

- Entleerung nicht benötigter Trinkwasserleitungen (z. B. im Garten) und Wassertonnen außerhalb des Wohngebäudes.
- Trinkwasserleitungen in Kellern und Schächten ausreichend isolieren - warm „einpacken“.
- Freiliegende Trinkwasserleitungen schützen (auch mit Laub und Stroh).
- Falls doch Reparaturen notwendig sein sollten, muss der schutzisolierte Wasserzähler gut erreichbar sein. Achtung: Auch bei leerer Wasserleitung verbleibt Restwasser im Zähler - also besonders gut einpacken.
- Fenster und Türen im Keller fest verschließen, sodass keine Zugluft entstehen kann. Dämmstoffe dürfen nicht feucht werden.
- Straßenkappen und Absperrarmaturen müssen im Rahmen der Räum- und Streupflicht freigehalten werden.

Alles gecheckt? Dann kann der Frost Ihnen nichts anhaben.

Im Schadensfall ist ausschließlich die LWG für die Auswechslung der „zerfrorenen“ Zähler zuständig. Der Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 08 00-0 59 45 94 zu erreichen.

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen heute schon störungsfreie, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.*

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Lubolzer Dorfstr. 30, 15907 Lübben (Spreew.)

Steuer-Nr.: 04924901565

Datum: 01.12.2011

GB-Nr.: 11211

## Öffentliche Bekanntmachung der Mitteilung über einen Grenztermin

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
in der Gemeinde Märkische Heide, Gemarkung Groß Leine, Flur 1 habe ich hoheitliche Vermessungsarbeiten, eine Straßenschlussvermessung, ausgeführt.

**Der Nachtrags-Grenztermin findet am Mittwoch, dem 04.01.2012 statt.**

Ort und Zeit des Grenztermins sind den Beteiligten nach § 16 Absatz 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I - 2010, Nr. 17) rechtzeitig mitzuteilen. Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort mehrerer Beteiligter nicht ermittelt werden. Deshalb bitte ich zu veranlassen, dass ihnen die Mitteilung über Ort und Zeit des Nachtrags-Grenztermins öffentlich bekannt gemacht wird. Hierzu bitte ich den beigefügten Text der Benachrichtigung rechtzeitig vor dem Grenztermin für die Dauer von zwei Wochen bekannt zu machen und Art, Ort und Zeitraum der Bekanntmachung nach Bekanntmachung auf der Benachrichtigung zu vermerken und mir diese zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke, ÖbVI

Anlage: Text der Benachrichtigung

Damen und Herrn Erben nach verstorbenem

**Herrn Helmut Hanold**

Herr **Ernst Kopsch und Erben**

## Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Ich habe die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung an Sie verfügt. Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-In Siegfried Minetzke, ÖbVI

## Telefonverzeichnis und E-Mail-Adressen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide  
Zentrale: 03 54 71/85 10, Internet: www.maerkische-heide.de

<b>Bürgermeister</b>	<b>Herr Freihoff</b>	03 54 71/85 10	buergermeister@maerkische-heide.de
<b>Bürgerservice</b>			
<b>Bereichsleiterin/Ordnungsamt</b>	<b>Frau Henschelchen</b>	03 54 71/85 1- 50	hauptamt@maerkische-heide.de
Amtsblatt/Sitzungsdienst	Frau Kurrar	03 54 71/85 1- 11	info@maerkische-heide.de
Kita/Schulverwaltung	Frau Tillack	03 54 71/85 1- 12	lohn@maerkische-heide.de
Tourismus/Kultur/T-Info	Frau Paulick	03 54 71/85 1- 13	tourismus@maerkische-heide.de
Außendienst/Vollstreckung	Herr Gerling	03 54 71/85 1- 42	edv@maerkische-heide.de
Einwohnermeldeamt/Standesamt	Frau Mertke	03 54 71/85 1- 43	ewo@maerkische-heide.de
Gewerbe/Friedhof/Fundbüro	Frau Bülow	03 54 71/85 1- 44	gewerbe@maerkische-heide.de
Feuerwehr	Herr Gumprich	03 54 71/85 1- 44	feuerwehr@maerkische-heide.de
Statistik/Wahlen/Personal	Frau Henschelchen	03 54 71/85 1- 50	hauptamt@maerkische-heide.de
Archiv	Frau Schottke	03 54 71/85 1- 16	taz@maerkische-heide.de
Jugendarbeit	Frau Schulze	01 70/1 21 96 40	jugend@maerkische-heide.de
<b>Interner Service</b>			
<b>Bereichsleiterin</b>	<b>Frau Lehmann</b>	03 54 71/85 1- 30	bauamt@maerkische-heide.de
Gebäude- und Immobilienmanagement	Frau Lehmann	03 54 71/85 1- 30	
Bauordnung und Bauplanung	Frau Lehmann	03 54 71/85 1- 30	
Baudurchführung/Bauhof und Wohnungsverwaltung	Frau Nielsen	03 54 71/85 1- 31	wohnungen@maerkische-heide.de
Winterdienst/Bauanträge			
Erschließungsbeiträge	Frau Kosche	03 54 71/85 1- 34	bauservice@maerkische-heide.de
<i>Sachgebietsleiterin Finanzen und Liegenschaften</i>			
Liegenschaftsverwaltung	Frau Brückner	03 54 71/85 1- 20	kaemmerei@maerkische-heide.de
Haushaltsplanung und -steuerung	Herr Kruspe	03 54 71/85 1- 32	liegenschaften@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Herr Schreiber	03 54 71/85 1- 22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kasse	Frau Ostwald	03 54 71/85 1- 24	a.Ostwald@maerkische-heide.de
	Frau Diebert	03 54 71/85 1- 23	kasse@maerkische-heide.de
	Herr Schulze	03 54 71/85 1- 23	m.schulze@maerkische-heide.de
Steuern	Frau Kutzscher	03 54 71/85 1- 27	steuern@maerkische-heide.de
Sachb. Doppik	Frau Leeske - Feist	03 54 71/85 1- 33	ba-doppik@maerkische-heide.de
<b>Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau</b>			
<b>Verbandsvorsteher</b>	<b>Herr Freihoff</b>	03 54 71/85 1- 16	
Sachb. Buchhaltung	Frau Wolf	03 54 71/85 1- 15	wolf.taz@maerkische-heide.de
Sachbearbeiterin	Frau Schottke	03 54 71/85 1- 16	taz@maerkische-heide.de

## Informationen



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die hier nicht genannt wurden,  
ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr  
Gesundheit, Glück und Wohlergehen

am 07.12. Frau Elfriede Kettlitz	zum 82. Geburtstag	am 09.12. Frau Hildegard Griebel	zum 81. Geburtstag
OT Kuschkow		OT Wittmannsdorf-Bückchen	
am 07.12. Herrn Eberhard Kupsch	zum 78. Geburtstag	am 09.12. Frau Ingeborg John	zum 71. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Biebersdorf	
am 07.12. Herrn Karl-Heinz Kurth	zum 76. Geburtstag	am 09.12. Frau Christa Köppen	zum 72. Geburtstag
OT Schuhlen-Wiese		OT Hohenbrück-Neu Shadow	
am 07.12. Frau Renate Neumann	zum 65. Geburtstag	am 09.12. Frau Erika Minak	zum 81. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Leibchel	
am 07.12. Frau Doris Pavel	zum 71. Geburtstag	am 09.12. Herrn Herbert Schulze	zum 82. Geburtstag
OT Groß Leuthen		OT Groß Leine	
am 08.12. Frau Klara Pöthke	zum 97. Geburtstag	am 09.12. Frau Ursula Timm	zum 68. Geburtstag
OT Wittmannsdorf-Bückchen		OT Groß Leuthen	
am 08.12. Frau Walli Scheibe	zum 74. Geburtstag	am 10.12. Frau Agnes Krause	zum 87. Geburtstag
OT Kuschkow		OT Kuschkow	
am 08.12. Frau Briegitte Simke	zum 61. Geburtstag	am 10.12. Frau Magdalene Lehmann	zum 84. Geburtstag
OT Dollgen		OT Dürrenhofe	
am 08.12. Frau Irmgard Steinbrückner	zum 81. Geburtstag	am 11.12. Frau Helga Blaseg	zum 76. Geburtstag
OT Wittmannsdorf-Bückchen		OT Groß Leuthen	

am 11.12.	Frau Elfriede Hotzan OT Groß Leine	zum 81. Geburtstag	am 23.12.	Frau Hildegard Jannowenz OT Biebersdorf	zum 76. Geburtstag
am 11.12.	Frau Hannelore Lenz OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag	am 23.12.	Herrn Erwin Poeser OT Schuhlen-Wiese	zum 87. Geburtstag
am 11.12.	Frau Brigitte Recla OT Biebersdorf	zum 73. Geburtstag	am 23.12.	Frau Folke Schürmann OT Alt-Schadow	zum 70. Geburtstag
am 11.12.	Frau Edith Schreiber OT Krugau	zum 77. Geburtstag	am 24.12.	Frau Christa Grötchen OT Krugau	zum 80. Geburtstag
am 11.12.	Herrn Wolfgang Zeidler OT Gröditsch	zum 73. Geburtstag	am 25.12.	Frau Christa Härtel OT Glietz	zum 60. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Helmut Dienstel OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag	am 25.12.	Herrn Manfred Müller OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 65. Geburtstag
am 12.12.	Frau Ulrike Geister OT Gröditsch	zum 62. Geburtstag	am 25.12.	Frau Johanna Schenk OT Biebersdorf	zum 87. Geburtstag
am 12.12.	Frau Hildegard Lehmann OT Glietz	zum 82. Geburtstag	am 25.12.	Herrn Hermann Surk OT Leibchel	zum 82. Geburtstag
am 12.12.	Frau Hildegard Marggraf OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag	am 25.12.	Frau Ursula Ziemainz OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 76. Geburtstag
am 12.12.	Frau Lieselotte Menzlow OT Schuhlen-Wiese	zum 90. Geburtstag	am 26.12.	Frau Christel Maaß OT Groß Leuthen	zum 74. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Manfred Büttner OT Gröditsch	zum 71. Geburtstag	am 26.12.	Frau Agnes Rattei OT Kuschkow	zum 84. Geburtstag
am 13.12.	Herrn Hermann Jakopaschk OT Pretschen	zum 79. Geburtstag	am 26.12.	Frau Christina Seifert OT Pretschen	zum 61. Geburtstag
am 13.12.	Frau Elfriede Möse OT Biebersdorf	zum 74. Geburtstag	am 27.12.	Frau Christel Högner OT Schuhlen-Wiese	zum 64. Geburtstag
am 13.12.	Frau Ulla Rahmig OT Schuhlen-Wiese	zum 70. Geburtstag	am 27.12.	Herrn Alfred Hotzan OT Groß Leine	zum 68. Geburtstag
am 15.12.	Frau Marie Hecht OT Klein Leine	zum 87. Geburtstag	am 27.12.	Herrn Heinz Muckwar OT Dürrenhofe	zum 85. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Hans-Joachim Manthey OT Groß Leuthen	zum 71. Geburtstag	am 27.12.	Frau Christa Müller OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 79. Geburtstag
am 15.12.	Frau Rita Rothe OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 61. Geburtstag	am 27.12.	Frau Waltraud Neumann OT Leibchel	zum 73. Geburtstag
am 16.12.	Herrn Egon Meißner OT Gröditsch	zum 72. Geburtstag	am 28.12.	Frau Christa Grobla OT Biebersdorf	zum 63. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Rainer Böttcher OT Leibchel	zum 68. Geburtstag	am 28.12.	Herrn Bernhard Krüger OT Klein Leine	zum 71. Geburtstag
am 17.12.	Frau Heike Höhne OT Leibchel	zum 69. Geburtstag	am 28.12.	Herrn Hans Lau OT Klein Leine	zum 78. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Lothar Nischan OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 70. Geburtstag	am 28.12.	Herrn Eduard Melcher OT Leibchel	zum 74. Geburtstag
am 17.12.	Frau Christa Schäfer OT Biebersdorf	zum 77. Geburtstag	am 29.12.	Herrn Karl-Heinz Kossack OT Groß Leuthen	zum 66. Geburtstag
am 17.12.	Herrn Werner Wilke OT Kuschkow	zum 72. Geburtstag	am 29.12.	Frau Emma Lehmann OT Glietz	zum 90. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Heinzwerner Botur OT Pretschen	zum 67. Geburtstag	am 29.12.	Frau Christa Schröder OT Groß Leuthen	zum 75. Geburtstag
am 18.12.	Frau Christa Gerlach OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag	am 31.12.	Herrn Siegfried Krüger OT Groß Leuthen	zum 79. Geburtstag
am 18.12.	Frau Waltraud Noack OT Dürrenhofe	zum 71. Geburtstag	am 31.12.	Frau Gudrun Schulz OT Kuschkow	zum 69. Geburtstag
am 19.12.	Frau Roswitha Heimann OT Biebersdorf	zum 69. Geburtstag	am 01.01.	Herrn Bernd Dietrich OT Biebersdorf	zum 66. Geburtstag
am 19.12.	Frau Elisabeth Nebel OT Schuhlen-Wiese	zum 82. Geburtstag	am 01.01.	Frau Marianne Heitchen OT Alt-Schadow	zum 75. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Reinhard Habeck OT Plattkow	zum 65. Geburtstag	am 01.01.	Herrn Bernd-Detlef Lehniger OT Gröditsch	zum 67. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Siegfried Maaß OT Pretschen	zum 77. Geburtstag	am 01.01.	Herrn Heinz Schulz OT Glietz	zum 70. Geburtstag
am 20.12.	Frau Herta Rottke OT Klein Leine	zum 77. Geburtstag	am 02.01.	Herrn Dieter Graf OT Schuhlen-Wiese	zum 65. Geburtstag
am 21.12.	Frau Christa Feind OT Schuhlen-Wiese	zum 86. Geburtstag	am 02.01.	Frau Irmgard Mietk OT Kuschkow	zum 79. Geburtstag
am 21.12.	Frau Margarete Krause OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 88. Geburtstag	am 02.01.	Frau Edith Mochow OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 85. Geburtstag
am 22.12.	Frau Ilse Kunow OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 78. Geburtstag	am 03.01.	Frau Stavroula Karoni OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 80. Geburtstag
am 22.12.	Frau Christa Schötz OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag	am 03.01.	Frau Klara Nothnick OT Leibchel	zum 88. Geburtstag
am 22.12.	Frau Gudrun Schreiber OT Groß Leuthen	zum 61. Geburtstag	am 03.01.	Frau Bärbel Reinhardt OT Pretschen	zum 61. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Walter Dillan OT Krugau	zum 85. Geburtstag			





*Weihnachten bei Kerzenschein,  
die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Der Weihnachtsbaum mit Kerzen,  
Frieden strömt durch alle Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und ein jeder Ruh' und Einkehr findet.  
Die Zeit, sie kann kaum schöner sein,  
als Weihnachten bei Kerzenschein.*

## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*„Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung. Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen, Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.*

*Dieter Freihoff, Bürgermeister*

## Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater

**Manfred Lehmann**

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr,  
in der Gemeindeverwaltung

## Touristinformation Märkische Heide

### Veranstaltungskalender 2012

Um Überschneidungen der Feierlichkeiten zu vermeiden und die Veröffentlichung (auch überregional) aller Veranstaltungen rechtzeitig zu realisieren, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Termine an folgende Adresse zu senden:

#### Touristinformation Märkische Heide

OT Groß Leuthen

Schlossstraße 13a

15913 Märkische Heide

Tel.: 03 54 71 85 1- 13

Fax.: 03 54 71 85 1- 55

E-Mail: [tourismus@maerkische-heide.de](mailto:tourismus@maerkische-heide.de)

Ansprechpartner: Ilka Paulick

Bitte beachten Sie die Angaben Ort, Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung und Ansprechpartner mit Telefonnummer!

Bei kurzfristigen Terminen kann der Kalender natürlich auch zwischendurch aktualisiert werden. Der Veranstaltungskalender erscheint auch im Internet auf der Seite [www.maerkische-heide.de](http://www.maerkische-heide.de) (Menü Veranstaltungen).

## Noch kein Weihnachtsgeschenk?

In der Touristinformation in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie u. a. Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg und für Spreewelten in Lübbenau käuflich erwerben.

Wertgutscheine für die Spreewaldtherme bekommen Sie nur auf Vorbestellung (Dauer: 2 - 3 Tage). Tel.: 03 54 71 8 51 13



Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 03 54 73 81 48 78 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Freitag 16.12.2011

Donnerstag 29.12.2011

*Mit freundlichem Gruß*

*Clemens Scholz*

## Wer will fleißige Handwerker seh'n ...

Seit Beginn des Schuljahres kann man sie jeden Tag in und an unserer Schule sehen und hören. Unser lang gehegter Wunsch nach mehr Platz zum Lernen wird vor unseren Augen immer greifbarer. Dass es dabei manchmal etwas unruhig zugeht, nehmen wir gern in Kauf, weil wir uns schon auf die schönen neuen Räume freuen. Der 11.11.2011 war ein wichtiges Datum, weil an diesem Tag der Bürgermeister unserer Gemeinde Dieter Freihoff zum Richtfest nach Gröditsch eingeladen hatte, um den fleißigen Bauarbeitern und den Unterstützern dieses Vorhabens für ihre Hilfe zu danken. Viele kamen: unsere Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann, Landrat Stephan Loge, Schulrätin Ursula Rabes, Martin Wille vom Kreistag sowie die Amtsdirektoren Jens-Hermann Kleine und Bernd Boschan und Ortsvorsteher Jürgen Nowigk. In seiner Ansprache betonte unser Bürgermeister, dass die Gemeinde mit

dem Anbau für die Kinder die gleichen Lernbedingungen schaffen wollen, wie in der Stadt. Ein besonderes Dankeschön gestaltete die Klasse 5a, die im Rahmen des Musikprojektes „Klasse - Musik für Brandenburg“ als zweite Percussionsklasse unserer Schule ein mitreißendes Kurzprogramm bot. „Wer will fleißige Handwerker seh'n ...“ erklang es da, begleitet von den Trommeln. Die Instrumentalklassen freuen sich besonders über den Anbau, denn dann wird der Musikunterricht nicht mehr im Essenraum stattfinden müssen.



## Spiele macht Schule

Im Mai dieses Jahres nahm unsere Grundschule Gröditsch an einem bundesweiten Wettbewerb zum Thema ‚Spielen macht Schule‘, eine Initiative von ZNL (TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen), teil. Alle Spiele wurden vorab pädagogisch geprüft. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass nur Spielmittel, die einen hohen pädagogischen Wert haben und zum Lernerfolg der Kinder beitragen, in den Schulen zum Einsatz kommen.



Eine Projektgruppe, bestehend aus der Klassenlehrerin Frau Lowa und Schülern der damaligen 5b, erarbeitete speziell für unsere Schule ein Konzept, wie Spiele sinnvoll in den Schulalltag einbezogen werden können. Dabei bezogen sie die Schüler unserer Grundschule ein. Alle überlegten; wann können diese Spiele im Schulalltag sinnvoll genutzt werden, wer spielt damit, wo spielen wir, wie soll die Ausleihe organisiert werden und wie kann man lange die Spiele erhalten. Das ansprechende Konzept wurde also eingereicht und tatsächlich zählte unsere GS Gröditsch zu den 200 Gewinnern, die ein komplett eingerichtetes Spielzimmer erhalten. Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Logik und Strategie, Lernspiele, Spiele zum Experimentieren und Spiele für den Schulhof kamen inzwischen in riesigen Kartons an.

Aufgrund der Baumaßnahmen an unserer Schule müssen wir noch eine Weile warten, bis alle Kinder Vergnügen und Spaß an unserem Spielzimmer haben werden. Die Klasse 6b aber wird in nächster Zeit schon mal die Spiele testen.

## Schülerwettbewerb zur Politischen Bildung an der GS Gröditsch

Im Rahmen des Unterrichts im Fach „Politische Bildung“ beteiligt sich die Klasse 5a der Gröditscher Grundschule an einem Wettbewerb zum Thema „Soziales Engagement“. Damit ist auch eine von den Schülern selbst organisierte Aktion verbunden. So entstand die Idee, die Bewohner des Seniorenheims Schlepzig mit einem kleinen Programm zu erfreuen. Die Kinder stellten ein bunt gemischtes Programm gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin zusammen, und so konnten die Proben starten. Am Donnerstag, dem 17.11.2011 war es dann so weit: Auftritt im gut gefüllten Speisesaal des Seniorenheims. Die 5a präsentierte zunächst viel Herbstliches: Gedichte, Lieder und kurze Geschichten. Mit im Kunstunterricht selbst angefertigten Handspielpuppen wurde eine kleine Episode aus Eulenspiegels Streichen zur Auf-führung gebracht. Linda Eigl, Jamie-Lee Görzig und Eva Lehmann zeigten ihr Können auf ihren Instrumenten. Anschließend begeisterten Eva, Jamie-Lee und Lena die Senioren mit ihren Seilspringkünsten. Den Abschluss bildeten schwungvolle Tänze. Die Senioren bedankten sich mit einem herzlichen Applaus und einem großen Korb Süßigkeiten.

## Sport an der Ludwig Leichhardt Oberschule



Es gibt wirklich noch engagierte Mitbürger, die ein Herz für die Jugend haben und an ihrer Entwicklung interessiert sind, und das nicht nur mit Worten.

So haben in der Region ansässige Firmen tatkräftig mitgeholfen, Sportgeräte zu sponsern, die den Unterricht und den Ganztagsbetrieb bereichern sollen.

Wir als Schule konnten auf diese Weise unbürokratisch Fuß- und Volleybälle sowie Federballspiele erwerben, die durch die KSS Magdeburg als Dienstleister im Bereich Sportsponsoring vermittelt werden.

Es ist uns deshalb ein dringendes Bedürfnis, auf diesem Wege folgenden beteiligten Firmen ein herzliches Dankeschön zu übermitteln, die diese Anschaffung erst ermöglicht haben.

- *Gemeinschaftsarztpraxis DS Angelika, Burkard und Robert Kautz in Groß Leuthen*
- *Gasthaus „Zur Byttna“ in Straupitz*
- *Steffen Ostwald GmbH in Neu Schadow*
- *Fliesen-, Platten-, Mosaikleger Steffen Dillan in Kusch-kow*
- *Restaurant und Café „Am See“ in Goyatz*
- *21 - die Tierpension - Inh. Uta Noack in Laasow*

Schüler und Lehrer der Ludwig Leichhardt Oberschule  
E. Steinberg

## Ehrung

Am 03.11.2011 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Märkische Heide das 2. Mal eine Feierstunde aus Anlass des „Tages der Altenpflege“ statt. Anliegen dieser Veranstaltung war es, die verantwortungsvolle, zutiefst menschliche und oft auch sehr anspruchsvolle Arbeit bei der Pflege eines lieben Menschen, Angehörigen oder Nachbarn zu würdigen. Bei einer kleinen Kaffeetafel wurden durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Seniorenbeirates verdienstvolle Bürger der Gemeinde geehrt. Erfahrungen und Probleme bei der Pflege waren Hauptthemen der Gespräche. So mancher Rat und Tipp wurden dankend angenommen.

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde wurde die Ehrung für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit zuteil:

1. Frau Veronika Gamrad - Glietz
2. Frau Brigitte Bogula - Groß Leine
3. Frau Brigitte Liebsch - Groß Leine
4. Frau Zitzior - Groß Leuthen
5. Frau Brigitte Recla - Biebersdorf
6. Herr Helmut Walter - Biebersdorf
7. Frau Uta Cusig - Alt-Schadow



Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat

## Ende gut - alles gut



Unter dieses Motto hätte man die Seniorenkirmes am 28.10.2011 in der Gaststätte in Biebersdorf durchaus stellen können, denn zu Beginn lief alles noch nach Plan:

Nach der Begrüßung durch den SB-Vorsitzenden und einem kurzen Programmüberblick ließ es sich der Bürgermeister, Herr Freihoff, nicht nehmen, den Seniorinnen und Senioren wie jedes Mal viel Spaß für die kommenden Stunden zu wünschen. Bei Kaffee und Kuchen kam es schnell zu intensiven Gesprächen.

Um 16 Uhr sollte es dann mit dem Tanzen losgehen, doch die Technik des Musikduos wollte nicht so recht. So fuhr Herr Rattei nach Lübben, um ein neues Mischpult zu holen, welches aber auch nicht die Lösung brachte. Der zurückgebliebene Musikpartner versuchte nun mit seinem Saxofon die Stimmung in Gang zu bringen, was aber auch nicht so recht gelang. Nach fast einer Stunde war die „Musike“ spielbereit, eine defekte Steckdose war für die Startschwierigkeiten verantwortlich. Nach anfänglichen musikalischen Problemen wurden die Seniorinnen und Senioren durch gute Tanzmusik in Schwung gebracht. Die Tanzfläche füllte sich sehr schnell und die Stimmung wurde von Tanz zu Tanz besser. Der weitere Ablauf war zwar etwas durcheinander geraten, kam aber durch die Auftritte des „Hinterbackofenballetts“ mit dem „Holzpantinentanz“ und 2 weiteren Auftritten, u. a. dem Tanz in „exotischen Kostümen“ im „wilden Afrika“ ins richtige Fahrwasser. Alle Achtung und Anerkennung den Damen aus Schlepzig für ihre Darbietungen. Die Stimmung stieg, sodass jede Tanzrunde voll genutzt wurde.

Mit dem Auftritt des „Burger Lieschens“ kamen das Lachen und die Lustigkeit vollauf zu ihrem Recht. So forderte die „Dame“ mit Liedern und Texten zu „Problemen“ von Ehepaaren im „mittleren Alter“ und zu Alltagsfragen zu regelrechten Lachsalven heraus. Nach dem schmackhaften Abendessen wurde noch bis gegen 22 Uhr sehr eifrig das Tanzbein geschwungen. Zum Ende war dann „alles gut“ und die Gäste gingen angetan von der doch noch gelungenen Veranstaltung zufrieden nachhause.

Deshalb gilt unser Dank allen Mitwirkenden: dem Gaststättenteam, den Musikern, dem „Hinterbackofenballett“ und dem „Burger Lieschen“.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Märkische Heide



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide  
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff  
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schühlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Danksagung Dorffest Hohenbrück-Neu Schadow



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns in jeglicher Art und Weise beim diesjährigen Dorffest wieder unterstützt haben. Weiterhin bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren:

- Autohaus Schwadtke Leibsch, Blumeneck Leibsch, Friseur
- A. Habermann, Getränkehandel Gröschke, Getränkehandel
- Möbus, Getränkehandel Dopp, Getränkehandel Kasparick,
- Autohaus Kupke, Fleischerei Rösner, Dennis Bollmann,
- Autohaus Radigk Lübben, Willi Poetsch, TV-Video Miethe
- Halbe, Juwelier Jungnickel Lübben, N. Kasparick, Bäckerei
- Conrad, Bäckerei Edeka Neu Lübbenau, Bäckerei Schulze,
- Fleischerei Tischler, Gasthaus Hoffmann, Gasthaus Nolte,
- Gasthaus Miethling, Gasthaus Hille, Gasthaus Treue, Gasthaus Luther, Gärtnerei Strahle, Gärten-Stoff-Centrum A.
- Zweig, Holger Biersch & Katharina Krüger, EP Albrecht Lübben, Raiffeisenbank, Friseur Jakopaschke, Tropical Islands,
- Apotheke Neu Lübbenau, Allianz R. Terme Lübben, Zahnarztpraxis Kautz Groß Leuthen, Zimmerei Peter Ostwald,
- Kälte- und Elektrotechnik Harald Ostwald, Heike Kasparick, Jagdgenossenschaft Hohenbrück-Neu Schadow, Jörg Krüger, Monika Kube, Agrargenossenschaft Neu Lübbenau,
- Malermeister Gerd Ostwald, Freizeitoase Lübben, Gemeinde Märkische Heide

## Der Dorfclub Groß Leine sagt „DANKESCHÖN“ ...



Das Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende zu und es bleiben viele schöne Erinnerungen an die vergangenen Festlichkeiten und Aktivitäten. Höhepunkt war natürlich wieder unser Dorffest. Unser besonderer Dank gilt den vielen Helfern und Sponsoren, die es ermöglicht haben, ein reichhaltiges Programm auf die Beine zu stellen.

Die Planung für die Veranstaltungen 2012 laufen auch schon auf Hochtouren. Folgende Termine stehen bereits fest:

- 28.01.2012 Zampern
- 25.02.2012 Eierkuchenessen
- 10.03.2012 Frauentagsfeier
- 11.08.2012 Dorffest

Über kreative Vorschläge und Ideen zu unseren Veranstaltungen, würde sich der Dorfclub sehr freuen.

- Der Dorfclub sagt Dankeschön! -

## Danke Dollgen!

Das Jahr neigt sich dem Ende und der Mensch wird nachdenklich. In der Tagesschau war das ganze Jahr Krise und in der Wirtschaft regierte trotzdem der Aufschwung. Wahrscheinlich besser als anders herum.

Der Ortsbeirat kann auf ein gelungenes Jahr 2011 zurückblicken. Letztlich war es für viele ein Jahr der Besinnung - der Besinnung auf die eigene Leistung.

Mit unserer wart ihr hoffentlich zufrieden, für eure möchten wir uns bedanken.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die angenehme und gute Zusammenarbeit bei all jenen, die mit ihrer vielfältigen Hilfe jedes Jahr aufs Neue Verantwortung zum Wohle aller Einwohner unseres Ortes übernehmen.

Ein kurzer Rückblick ....

Das mittlerweile traditionell am ersten Septemberwochenende durchgeführte Dorffest liegt nun schon mehr als drei Monate zurück und soll trotzdem nicht unerwähnt bleiben. Vom Wetter ver-

wöhnt war es wirklich ein besonderes Erlebnis mit überraschungsgefüllten Programmpunkten.

So wurde am Freitagabend mit einer gelungenen Einweihungsfeier das „Dollgener Eck“ mit seinen großzügigen neuen Räumlichkeiten den Einwohnern zur Nutzung übergeben. Der elegante Tanzauftritt von Jessica Bogula mit ihrem Tanzpartner Fabian Schade, musikalisch begleitet u. a. von Ulrich Noah, war dabei der Höhepunkt des Abends.

Es sei erwähnt, dass Frau Brigitte Simke und Karin Szymanski, die unterstützt durch das Team der Kegelfrauen, die neuen Räumlichkeiten vor der Eröffnung zum Glänzen und Strahlen brachten. Beide sind in Zukunft auch Ansprechpartner hinsichtlich notwendiger Absprachen für eine private oder auch andere Nutzung des „Dollgener Eck's“.

Auch an den beiden anderen Tagen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in für Dollgen gewohnter und ausgelassener Feierstimmung gemütliche Stunden gemeinsam verbringen.

Das vom Hufschmied Ulrich Portz gezeigte Beschlagen von Pferden erfreute sich großen Interesses. Erstaunt und gespannt wurden die Aufführungen des Luftakrobaten Nils Wollschläger mit so einigen „Ah's“ und „Oh's“ kommentiert. Sehr gut ist in diesem Jahr die von Anja Handschick und Ramona Lehmann organisierte Trödel-Tombola angekommen. Sie soll es auch im nächsten Jahr geben - also keinen Trödel wegwerfen!

Ein Dankeschön an die Gaststätte Welke aus Groß Leine und die Fleischerei Draunick aus Groß Leuthen, die für unser leibliches Wohl sorgten.

Ein Dankeschön allen Förderern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung den Grundstein zum Gelingen gelegt haben:

- Gemeinde Märkische Heide • Agrargenossenschaft „Unterspree-wald“ Dürrenhofe • Tieba GmbH Lübben \* Jan Bücher aus Groß Leine • dp Detzner Print Lübben • Uhren und Schmuck, Bernd Musculus Lübben • EP: Albrecht Lübben • Apotheke am Hain Lübben • Seegenossenschaft Dollgen • Jagdgenossenschaft Dollgen • Sylvia Lehmann Dollgen • Nahkauf Groß Leuthen • Fischereibetrieb Manfred Hönow Neu Lübbenau • Sport- und Angelshop „Freizeit Oase“ Lübben • Tierfreund - Raiffeisenmarkt Lübben • Fleischerei Draunick Groß Leuthen • Gaststätte „Welke“ Groß Leine • Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Groß Leuthen • Gaststätte „Terrassencafe“ Groß Leuthen • Gaststätte „Beinio“ Groß-Leuthen • Rösner Fleischwaren GmbH Kuschkow • Wasternack & Liese GbR Groß Leuthen • Mittelbrandenburgische Sparkasse, Außenstelle Groß Leuthen • BHG Handelszentren GmbH • Elektro Schenker Groß Leine • Kunststein & Zierelemente Rene Schneider Groß-Leine • Lehmann Boote. Leibchel • Verkaufswagen Altkuckatz • Fleischerei Rubel Lübben

Ein Dankeschön allen Beteiligten, die mit ihrem persönlichen Engagement jedes Jahr zum guten Gelingen beitragen und immer vor Ort tatkräftig anpacken:

- die Dollgener Backfrauen • die FFW Dollgen und weitere Helfer für Auf- und Abbau des Festgeländes sowie der Betreuung der Spielstände • Familie Werner Lehmann für die Stromversorgung • Familie Karl-Heinz Hopsch für die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

Ein Dankeschön auch an die Anlieger, die wiederum zwei Tage lang doch nicht unerhebliche Einschränkungen hinzunehmen hatten.

Das unser „Dollgener Eck“ so gut angenommen wird, ist die beste Anerkennung für die geleistete Arbeit aller Beteiligten. Zahlreiche Veranstaltungen wurden schon in den neuen Räumen wahrgenommen.

An dieser Stelle möchten wir alle Senioren zu unserer **Rentnerweihnachtsfeier am 6. Dezember 2011 ins „Dollgener Eck“** einladen, um mit uns ein paar schöne Stunden unter dem Weihnachtsbaum zu verbringen.

**Wir wünschen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke, interessante Ideen und Anregungen im kommenden Jahr 2012. „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“**

(Wilhelm von Humboldt)

**Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.**

Der Ortsbeirat

## Weihnachten im Schuhkarton 2011

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Märkische Heide, die sich an der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in diesem Jahr beteiligt haben.

Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass sich 212 Kinder in Osteuropa zu Weihnachten über einen liebevoll befüllten Schuhkarton mit Geschenken freuen können.

*Dorothee Liesegang*

### Statistik 2011: insgesamt 212

Jungen	2 - 4 J.	22	Mädchen	2 - 4 J.	33
	5 - 9 J.	43		5 - 9 J.	79
	10 - 14 J.	14		10 - 14 J.	21
Gesamt:		79			133



**OT Plattkow**

### Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner aus Plattkow zur

#### Rentnerweihnachtsfeier

am Dienstag, dem 13.12.2011, um 14.30 Uhr, in das Gemeindehaus recht herzlich ein.

*Fred Bullack  
Ortsvorsteher*



**OT Alt-Schadow**

### Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner des aus Alt-Schadow zur

#### Rentnerweihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 08.12.2011, um 15.00 Uhr, in das Landgasthaus „Zum Birkenwäldchen“ recht herzlich ein.

*Günter Cusig  
Ortsvorsteher*

**OT Hohenbrück - Neu Schadow**

### Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner aus Hohenbrück-Neu Schadow zur

#### Rentnerweihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 15.12.2011, um 14.30 Uhr, in die Gaststätte Treue recht herzlich ein.

Abfahrt für Neu Schadow:

14.15 Uhr Bushaltestelle

Wer von zuhause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Peter Ostwald

Tel. 0 17 25 74 14 00.

*Peter Ostwald  
Ortsvorsteher*



**OT Klein Leine**

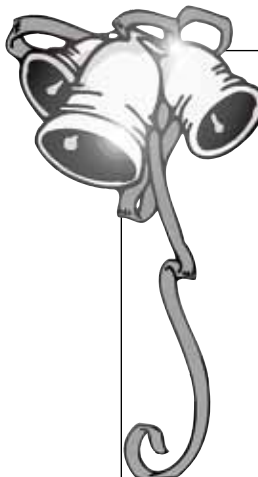
### Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner aus Klein Leine zur

#### Rentnerweihnachtsfeier

am Freitag, dem 09.12.2011, um 15.00 Uhr, in die Gaststätte „Haaseneck“ recht herzlich ein. Wir wollen ein paar besinnliche Stunden mit Kaffee & Kuchen verbringen.

*Heinz-Günter Fechner  
Ortsvorsteher*



**OT Kuschkow**

### Einladung

Hiermit laden wir alle Rentner aus Kuschkow zur

#### Rentnerweihnachtsfeier

am Donnerstag, dem 15.12.2011, um 15.00 Uhr, in die Gaststätte Hoffmann recht herzlich ein. Wir wollen zusammen ein paar besinnliche Stunden mit Kaffee & Kuchen und einem Abendessen verbringen.

*Heinz Michelchen  
Ortsvorsteher*

## Jagdgenossenschaft Pretschchen/Plattkow

### Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pretschchen/Plattkow mit Auszahlung der Jagdpacht, Neuwahl des Vorstandes und anschließender Weihnachtsfeier.

**Wann: Freitag, den 16.12.2011**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ort: Gaststätte Döring**

Der Jagdvorstand



## Weihnachtsbaumverkauf

Bei Glühwein, Bratwurst und Lagerfeuer  
Frisch geschlagen aus den Schwenower Wäldern

Wann: Am 17.12.2011

Ab 10.00 Uhr

Solange der Vorrat reicht.

Wo: An der Revierförsterei Plattkow

Mit Süßigkeitenbaum für Kinder.

## Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:

Gemeindesekretärin Kerstin Krüger, Tel.: (03 54 71) 4 27

Pfarrer Arndt Kindermann, Tel.: (03 54 71) 80 69 85

Gemeindepädagogin Dörte Wernick, Tel.: (03 54 78) 17 83 38

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### Sonntag, 11.12.2011, 3. Advent

Groß Leuthen 10:00 Uhr

#### Sonntag, 18.12.2011, 4. Advent

Gröditsch 11:00 Uhr

#### Samstag, 24.12.2011, Heiliger Abend

Groß Leine	18:00 Uhr	
Groß Leuthen	16:30 Uhr	Krippenspiel
Krugau	18:00 Uhr	Krippenspiel
Kuschkow	15:00 Uhr	Krippenspiel
Leibchel	15:00 Uhr	
Mittweide	15:00 Uhr	Krippenspiel
Pretschchen	16:30 Uhr	Krippenspiel
Wittmannsdorf	18:00 Uhr	Krippenspiel
Zaue	16:30 Uhr	Krippenspiel
Schlepzig	21:30 Uhr	Christnacht

#### Sonntag, 25.12.2011, 1. Weihnachtsfeiertag

Groß Leuthen 14:00 Uhr

Zaue 17:00 Uhr

#### Montag, 26.12.2011, 2. Weihnachtsfeiertag

Kuschkow 17:00 Uhr

Wittmannsdorf 14:00 Uhr

#### Samstag, 31.12.2011, Silvester

Groß Leuthen 17:00 Uhr Abendmahl

Kuschkow 18:30 Uhr Abendmahl

Wittmannsdorf 17:00 Uhr Abendmahl

Zaue 18:30 Uhr Abendmahl

Mittweide 16:00 Uhr Abendmahl

#### Sonntag, 01.01.2012, Neujahr

Pretschchen 15:00 Uhr Andacht mit Neujahrskaffee in der Kirche

#### Musik zum Advent

11.12.2011, Sonntag - 3. Advent

Guhlen 14:00 Uhr  
im Gasthof Kurth, Adventssingen und Kaffeetrinken mit der Chorgemeinschaft Schwielochsee, Leitung: Hanna Reiche

Kuschkow 14:00 Uhr  
Adventssingen mit der Kreismusikschule Lübben  
Leitung: Sylvia Hoffmann  
mit anschließendem Kaffeetrinken in der Gaststätte Hoffmann

18.12.2011, Sonntag - 4. Advent

Wittmannsdorf 16:00 Uhr  
Adventskonzert mit dem Wittmannsdorfer Kirchenchor und Schlepziger Chor und Instrumentalisten  
Leitung: Heidrun Kohts und Johannes Leonardy

## Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Ansprechpartner: Diakon Klein, Tel.: (03 54 76) 4 31

### Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 3. Advent, 11.12.2011

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Advent, 18.12.2011

08.30 Uhr Gottesdienst

Heiligabend, 24.12.2011

16.00 Uhr Christnachtsfeier

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2011

08.30 Uhr Gottesdienst zum Geburtsfest Jesu Christi

Mittwoch, 28.12.2011

16.00 Uhr Weihnachtssingen an der Krippe - ökumenisch

Silvester, 31.12.2011

16.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Jahresrückblick

## Schützenvereinigung Leibchel e. V.

### - Der Vorstand -

an folgenden Tagen im Monat **Dezember 2011** besteht die Möglichkeit des Schießens für Mitglieder und Gäste in der Raumschießanlage im OT Groß Leine:

### Termin/Uhrzeit verantwortliche Schießleiter

#### Sonntag, 11.12.2011

10.00 - 12.00 Roggatz, Roland - Krüger, Karl-Heinz

#### Sonntag, 18.12.2011

10.00 - 12.00 Tarnow, Frank - Lubosch, Frank

Eine Anmeldung kann hilfreich sein. Dazu wenden Sie sich bitte an den Hauptsportleiter unter der Rufnummer 01 73 5 19 19 61 oder 03 54 71 8 07 55 (Raumschießanlage).

Mit einem kräftigen „Gut Schuss“

Roland Roggatz

Hauptsportleiter

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

**Mittwoch, dem 4. Januar 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Montag, der 19. Dezember 2011**